

Landesamt für Natur Umwelt und Verbraucherschutz

Postanschrift: LANUV NRW
Fachbereich 80
40208 Düsseldorf

E-Mail: vetapp@lanuv.nrw.de

Antrag auf Erteilung der Approbation gemäß § 4 Abs. 1, 1a, 1b, 2 BTÄO

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus und fertigen dann einen Ausdruck an, den Sie unterschreiben und uns per Post oder E-Mail zukommen lassen.

I Angaben zur Person und Anschrift der antragstellenden Person

Anrede		sofern vorhanden Akten- bzw. Geschäftszeichen	
Name, Vorname			
ggf. Geburtsname			
Straße, Hausnr.			
PLZ, Ort, Land			
Geburtsdatum			
Geburtsort, -land			
Staatsangehörigkeit			
Telefonnummer			
E-Mail			

zustellfähige Adresse (falls diese von der oben genannten Anschrift abweicht):

Name, Vorname	
ggf. wohnhaft bei	
Straße, Hausnr.	
PLZ, Ort, Land	

II Angaben zum Studium/ zur Berufsausbildung

Hochschulname			
in Stadt, Land			
Studienbeginn		Abschlussdatum	
Bezeichnung des Abschlusses			

III dem Antrag beizufügende Dokumente

Bei einer elektronischen Antragstellung fügen Sie bitte alle Dokumente im pdf-Format bei. Sofern Dokumente aus mehreren Seiten bestehen fassen Sie diese bitte in einer Datei zusammen.

Dokumente sind dem Antrag in Kopie beizufügen. Soweit sie nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist jeweils zusätzliche auch eine durch einen in Deutschland vereidigten Übersetzer angefertigte beglaubigte Übersetzung vorzulegen.

Die Vorlage von Originalen oder amtlich beglaubigten Kopien wird durch die Behörde nach Prüfung im Einzelfall angefordert.

- Identitätsnachweis (Personalausweis/Reisepass) mit Angaben zur Nationalität
 - Übersetzung ins Deutsche
- tabellarischer und handschriftlich unterschriebener Lebenslauf in deutscher Sprache
- Zeugnisse der tierärztlichen Prüfung / des tierärztlichen Diploms
 - Übersetzung ins Deutsche

- Bescheinigung über die Berechtigung zur Berufsausübung in dem Land, in welchem die Abschlussprüfung abgelegt wurde
 - Übersetzung ins Deutsche
- eine ärztliche Bescheinigung, die nicht früher als einen Monat vor der Vorlage ausgestellt sein darf, wonach keine Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass die antragstellende Person wegen eines körperlichen Gebrechens oder wegen Schwäche ihrer geistigen oder körperlichen Kräfte oder wegen einer Sucht zur Ausübung des tierärztlichen Berufs unfähig oder ungeeignet ist
- einen Nachweis, dass die Zusendung eines amtlichen Führungszeugnisses zur Vorlage bei Behörden (Belegart O), das nicht früher als einen Monat vor der Vorlage ausgestellt sein darf, beauftragt wurde. Sofern Sie sich kürzer als zwei Jahre in Deutschland aufhalten einen entsprechenden Strafregisterauszug aus dem Herkunftsstaat und allen Staaten, in denen Sie sich in den letzten zwei Jahren aufgehalten haben

sofern die berufsqualifizierende Ausbildung nicht in einem deutschsprachigen Land absolviert wurde zusätzlich:

- einen Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse durch Vorlage eines Zertifikats einer ALTE anerkannten Organisation auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) oder eines entsprechenden Schulabschlusses

sofern die Ausbildung in einem EU-Mitgliedstaat absolviert wurde und die Bezeichnung des Diploms bzw. der zusätzlichen Bescheinigung dem in der Anlage zu § 4 Abs. 1a Satz 1 Bundes-Tierärzteordnung (beziehungsweise Anhang V 5.4.2 der Richtlinie 2005/36) für das Ausbildungsland angegebenen Nachweis nicht entspricht und/oder die tierärztliche Ausbildung vor dem für das Ausbildungsland angegebenen Stichtag begonnen wurde zusätzlich:

- eine Bescheinigung der zuständigen Behörde des Ausbildungslandes, aus welcher hervorgeht, dass die Bezeichnung des Diploms dem in Anhang V 5.4.2 für das Ausbildungsland genannten Ausbildungsnachweis gleichsteht und/oder, dass Ihre Ausbildung die Mindestanforderungen des Art. 38 der Richtlinie 2005/36 EG erfüllt (Richtlinien- bzw. Konformitätsbescheinigung) beziehungsweise, dass Rechte nach Art. 23 der Richtlinie 2005/36 erworben wurden
- Übersetzung ins Deutsche

sofern die Ausbildung nicht in einem EU-Mitgliedsstaat absolviert wurde:

- die Zeugnisse über die erfolgreich absolvierten Kenntnisstandprüfungen zum Nachweis der gleichwertigen Ausbildung

IV Erklärungen

- Hiermit erkläre ich, dass gegen mich kein gerichtliches Strafverfahren oder staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren anhängig ist sowie kein standesrechtliches Verfahren eröffnet oder abgeschlossen wurde.
- Hiermit erkläre ich, dass ich beabsichtige die tierärztliche Tätigkeit in Nordrhein-Westfalen ausüben zu wollen, bzw. meinen Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen zu nehmen.
- Hiermit erkläre ich, dass ich nur beim LANUV NRW einen Antrag auf Erteilung der Approbation gestellt habe und während des hier laufenden Verfahrens keinen weiteren Antrag bei einer anderen Behörde stellen werde.
- Hiermit erkläre ich, dass ich die Gebühren und Auslagen in Höhe der festgesetzten Kostenrechnung für die Entscheidung über die Approbation durch Überweisung bezahlen werde.
- Hiermit erkläre ich mein Einverständnis dazu, dass mir der Gebührenbescheid per E-Mail zugesandt wird.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird versichert.

Ort, Datum

Unterschrift (des Antragstellers/der Antragstellerin)